



Biodiesel ja oder nein?

Beitrag von „dummytest“ vom 7. Juli 2005 um 23:27

Zitat von jamesbond

In der Grundsatzdiskussion Diesel oder Biodiesel gebe ich dir Recht.

Bei all den "Nachteilen" wie geringere Leistung, Mehrverbrauch, geänderte Wartungsintervalle, etc. gibt es kaum Gründe die für Biodiesel sprechen. 

Aktueller Auslöser der Debatte war bdmike der hat eine Plantage  und stellt das Zeug selber her. Da würde ich aber auch zusehen, dass ich Bio tanken kann



LG
james

Völlig richtig, solange das Zeug den Wagen sauber antreibt und keine deutsche Steuer(Kosten-)Diskussion aufkommt, würde ich in meinem Auto mit Sicherheit nix anderes fahren. Die 10% Leistungsminderung wären für mich bei allen Motoren gut zu verschmerzen.

Bleiben noch die (deutschen??) Garantie-Bestimmungen und die evtl. geringere Lebensdauer recht teurer Anbauteile (Einspritzpumpe etc.) übrig. Irgendwie scheint es da wenig bis gar keine klare Aussagen zur Verträglichkeit (höhere Agressivität des Bio-Diesels) zu geben. Wahrscheinlich hat auch die Öl-Lobby wenig Interesse daran, die alternativen Kraftstoffe auch noch zu fördern. Bleibt also nur mein Problem bzw. meine ziemliche Unsicherheit zur Verwendbarkeit dieser alternativen Kraftstoffe.

Ich glaube, wir sollten Herrn Diesel danken, dass er einen Motor entwickelt hat, der offenbar wirklich viele "ähnliche " Kraftstoffe verarbeitet bzw. anscheinend so unempfindlich ist. Abgesehen von Autogas kann ich mich nicht an alternative Kraftstoffe für den Benziner erinnern, die mit wenig Aufwand einfach genutzt werden können.

Ist schon nicht so einfach für den Endverbraucher...